

## Neue Förderinitiative KALEIDOSKOP stärkt kulturelle Teilhabe in Nordrhein-Westfalen

**Berlin / Düsseldorf, 01. April 2026. Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft und die TARGOBANK starten gemeinsam die Förderinitiative »KALEIDOSKOP - Förderpreis für kulturelle Vielfalt«. Die Initiative unterstützt Projekte, die durch die Zusammenarbeit von Kunst und sozialen Einrichtungen Integration fördern und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.**

Zentrale Kraft ist die Verbindung von Kunst und Kultur: In einer vielfältigen Gesellschaft braucht es Orte und Projekte, die Begegnung ermöglichen, Dialog fördern und gegenseitigen Respekt stärken. Gerade dort, wo unterschiedliche Lebensrealitäten aufeinandertreffen, entsteht Potenzial für neue Perspektiven, vor allem dann, wenn dieser Austausch gestaltet wird.

Im Zentrum der neuen Förderinitiative KALEIDOSKOP stehen Projekte in Nordrhein-Westfalen, die künstlerische Qualität mit gesellschaftlicher Relevanz verbinden und dabei insbesondere Menschen, die bisher wenig oder keinen Zugang zu Kultur haben, erreichen. Der Kulturkreis engagiert sich damit gezielt zum zweiten Mal regional.

### **Kunst als Impulsgeber für gesellschaftlichen Zusammenhalt**

„Mit der TARGOBANK haben wir eine Partnerin für diese Förderinitiative gefunden, die weit über ihr Kerngeschäft hinaus Verantwortung übernimmt und sich aktiv für Kunst, Kultur und gesellschaftliche Entwicklung einsetzt. Als Kulturkreis der deutschen Wirtschaft unterstützen und ermöglichen wir diese Form des Corporate Cultural Citizenships und freuen uns darüber, dass wir mit KALEIDOSKOP unsere Kompetenzen gezielt für die Förderung der Kooperation zwischen Kunst und sozialen Akteur:innen in NRW einsetzen können“, sagt Rodger Masou, Geschäftsführer des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft.

Alexander Bohrer, Ressortleiter HR und Unternehmenskommunikation der TARGOBANK, ergänzt: „Als große Arbeitgeberin in Nordrhein-Westfalen mit Mitarbeitenden aus rund 80 Nationen erleben wir die Stärke von Vielfalt jeden Tag. Wir sehen es als unsere Verantwortung, sie aktiv zu fördern und in die Gesellschaft zu tragen. Mit dem DU\_Kultur|en\_Award haben wir bereits Projekte und Einrichtungen in Duisburg ausgezeichnet, die kulturelle Teilhabe ermöglichen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Die neue Initiative mit dem Kulturkreis der deutschen Wirtschaft ist für uns der konsequente nächste Schritt.“

### **Die Projektauswahl orientiert sich an künstlerischer Qualität und gesellschaftlicher Wirkung**

Mit einem Gesamtvolumen von 100.000 Euro werden drei Projekte gefördert: Für große und mittlere Projekte mit Wirkungsort in Nordrhein-Westfalen besteht die Möglichkeit, sich auf Förderungen in Höhe von 50.000 bzw. 30.000 Euro zu bewerben. Für Projekte mit Wirkungsort in Duisburg besteht darüber hinaus eine zusätzliche Fördermöglichkeit: Sie können auch für den DU\_Kultur|en\_Award berücksichtigt werden, der gezielt lokale Projekte in Duisburg mit 20.000 Euro unterstützt.

Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt durch eine vom Kulturkreis der deutschen Wirtschaft zusammengestellte, unabhängige Fachjury und orientiert sich an drei zentralen Kriterien: der künstlerischen Qualität, einer verbindlichen Zusammenarbeit zwischen Kultur- und Sozialpartnern sowie einer konkreten gesellschaftlichen Wirkung vor Ort. Gefördert werden Vorhaben, die über einzelne Projekte hinauswirken und nachhaltige Impulse für kulturelle Teilhabe setzen. Die Ausschreibung richtet sich an bestehende Programme ebenso wie an neue Initiativen.

Bewerbungen sind bis zum **26. April 2026** möglich. Die feierliche Auszeichnung der geförderten Projekte findet am **13. Juni 2026** im Rahmen des DU\_Kultur|en\_Festivals in Duisburg statt.

Die detaillierte Ausschreibung und weitere Informationen zur neuen Förderinitiative KALEIDOSKOP finden sich unter [www.kulturkreis.eu/kulturfoerderung-nrw](http://www.kulturkreis.eu/kulturfoerderung-nrw). Bewerbungen sind dort über ein Bewerbungstool möglich.



### **Über die TARGOBANK**

Die TARGOBANK ist Teil der TARGO Deutschland GmbH und verfügt über knapp 100 Jahre Erfahrung auf dem deutschen Bankenmarkt. Sie betreut rund 4 Millionen Privat-, Geschäfts- und Firmenkunden. Das Angebot für Privatkund:innen umfasst Konten und Karten, Kredite, Angebote zur Geld- und Vermögensanlage sowie Versicherungen (über die ACM Deutschland). Angebote für Geschäfts- und Firmenkunden ergänzen das Geschäftsmodell, darunter eine Autobank. Über Corporate Banking bietet die TARGOBANK Unternehmens- und Sonderfinanzierungen für den gehobenen Mittelstand sowie Finanzierungslösungen in den Bereichen Factoring, Leasing und Investitionsfinanzierung. Um nah an ihren Kund:innen zu sein, betreibt die TARGOBANK rund 340 Standorte in mehr als 250 Städten in Deutschland und ist online sowie telefonisch 24/7 erreichbar.

Hauptsitz der TARGOBANK ist Düsseldorf. Deutschlandweit beschäftigt sie 7.700 Mitarbeiter:innen. Davon sind rund 3.000 in Duisburg beschäftigt, wo das Kundencenter und die IT angesiedelt sind. Hinzu kommen Büros in Mainz (Factoring) und Frankfurt am Main (TARGOBANK Corporate Banking). Die TARGO Deutschland GmbH ist eine Tochter der genossenschaftlichen Crédit Mutuel Alliance Fédérale, einer der größten und finanzstärksten Banken Europas.

### **Über den Kulturkreis der deutschen Wirtschaft**

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft wurde 1951 gegründet und ist die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland. Als unabhängiges Netzwerk engagierter Unternehmen setzt er sich für Kunstfreiheit als zentrale Säule der Demokratie ein. Er thematisiert unternehmerische Kulturförderung, vertritt kulturpolitische Interessen seiner Mitglieder und entwickelt gemeinsam mit und für Unternehmen neue Förderformate, die kulturelle Teilhabe stärken und neue Kooperationen innerhalb der deutschen Kulturlandschaft fördern.

Im Zentrum seiner Arbeit steht zudem seit 75 Jahren die Förderung von Nachwuchstalente in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik. Zu den Kunstschaffenden, die der Kulturkreis am Beginn ihrer Karriere gefördert hat, gehören heutige Größen des Kulturbetriebs wie Ingeborg Bachmann, Georg Baselitz, Heinrich Böll, Thomas Demand, Günter Grass, Candida Höfer, Robert Menasse, Sabine Meyer, Katharina Sieverding, Rosemarie Trockel oder Tabea Zimmermann.

### KONTAKT

**Sarah Vogt**  
**Senior Managerin Kommunikation**

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft  
Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

030-20 28-1547  
[s.vogt@kulturkreis.eu](mailto:s.vogt@kulturkreis.eu)

**Dr. Alexandra Schildhauer**  
**Projektmanagerin Förderbereiche**

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft  
Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

030-20 28-1538  
[a.schildhauer@kulturkreis.eu](mailto:a.schildhauer@kulturkreis.eu)